

Bilanz-Medienkonferenz 2008

Dr. Ulrich Gygi, Konzernleiter

19. März 2008

2007 – die Post hat gut gearbeitet Ein ausgezeichnetes Konzernergebnis

Drei Hauptgründe

- Unsere Mitarbeitenden
- Verbesserungen greifen
- Gute Wirtschaftslage

Alle profitieren vom guten Ergebnis: Kunden, Mitarbeitende, Post und Bund



Sind solche Gewinne angemessen?

- Wertsteigerung als strategisches Ziel des Bundesrats
- Investitionen und Akquisitionen aus erarbeiteten Gewinnen
- Branchenübliches Eigenkapital
- Vergleichbare Rentabilität mit verwandten Unternehmen

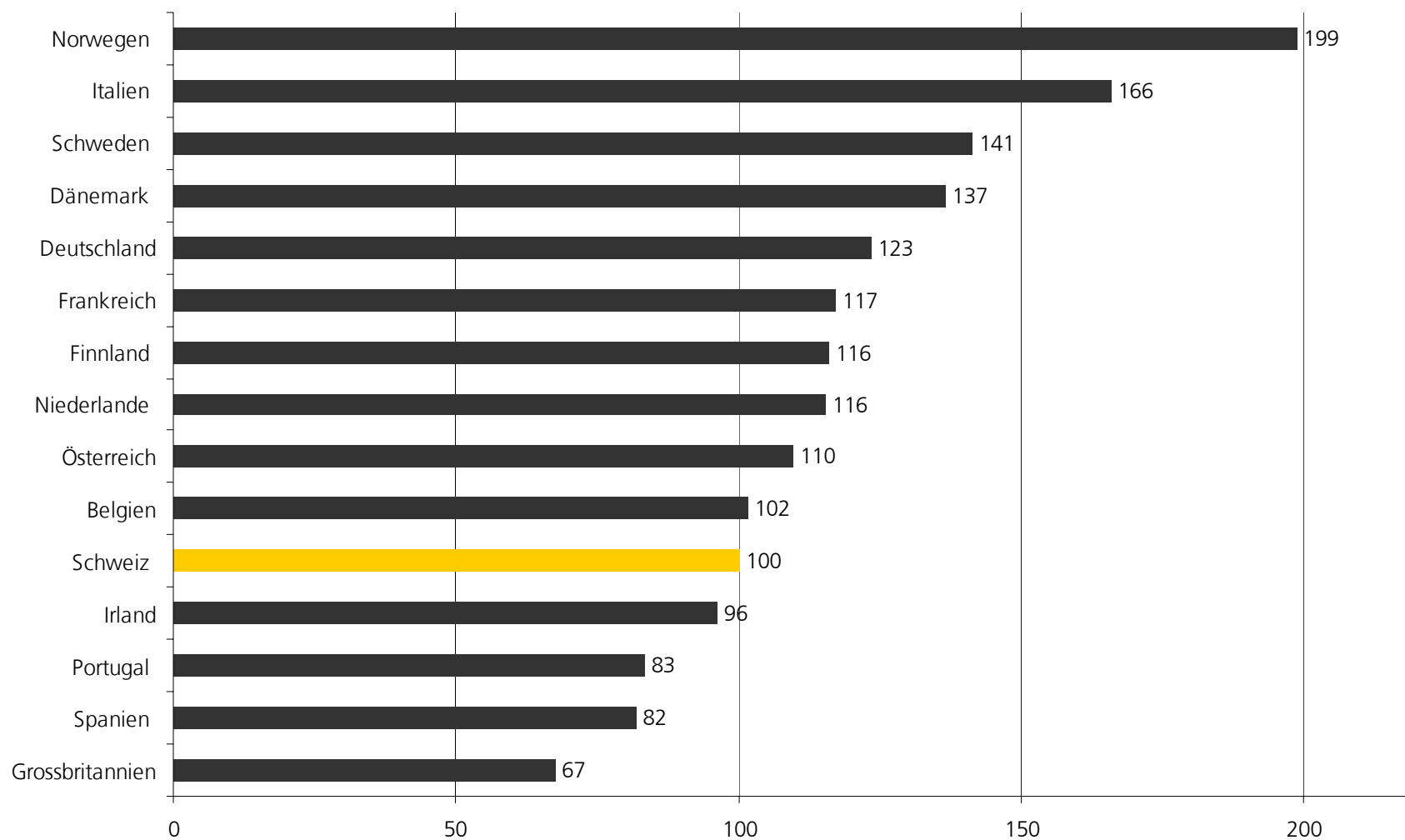


Bezahlen die Kunden zu hohe Preise?

- Im Monopolbereich legt das UVEK die Preise fest
- International sind die Produkte häufig nicht vergleichbar
- Im Paketmarkt existieren keine Monopolpreise mehr



Schweizerischer Briefpostindex 2008



Berücksichtigt werden Briefe bis 1 kg, ohne höherwertige Sendungen; Listenpreise für Einzelsendungen (wechsellkursbereinigt)

Sind weitere Restrukturierungen noch nötig?

- Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung darf nie auf sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen verzichten
- Märkte und Technologien ändern sich schneller als früher
- Marktöffnung steht vor der Tür!



Kann das Briefmonopol rasch abgeschafft werden?

- Per 1. April 2009 soll das Monopol auf 50 Gramm gesenkt werden
- Sofern die Grundversorgung finanziert bleibt, kann das Monopol wegfallen
- Eine rasche Abschaffung birgt Risiken an der Urne
- Der Zeitpunkt der Monopolbeseitigung ist Sache der Politik



Gleich lange Spiesse

Gleich lange Spiesse für alle Marktteilnehmer

Spielraum bei der Weiterentwicklung der Grundversorgung

- Anstellungen nach OR, Branchengesamtarbeitsverträge für alle Wettbewerber
- Handlungsspielraum bei der Wahl der Tätigkeitsfelder
- Neue Angebote, Verzicht auf alte Zöpfe in der Grundversorgung



Missverständnisse um Kosten der Grundversorgung

Der IFRS-Abschluss der Post ist nicht vergleichbar mit dem regulatorischen Ausweis

- Die 414 Millionen im IFRS-Abschluss 2006 stellen *nicht* die Zusatzkosten der Grundversorgung dar
- Sie sind ein Indiz für solche Kosten
- Das regulatorische Rechnungswesen beziffert einen Teil der Zusatzkosten (212 Millionen) nach einer völlig anderen Methode
- Zusatzkosten entstehen auch in der Zustellung und im Transport



Ausblick 2008

Inbetriebnahme neuer Briefzentren / REMA

- Eclépens und Härkingen
- Subzentren Cadenazzo, Kriens, Genf
- Videocodierzentrum Sitten
- Abschluss von REMA Anfang 2009 mit Subzentren Basel und Bern
- Brand in Härkingen führt zu Änderung in der Inbetriebnahme



Ausblick 2008

Ymago

- Erfolgreiche Umsetzung
- Bis Ende 2008 werden 200 Agenturen in Betrieb genommen
- Sortimente der kleinsten Poststellen werden gestrafft



Innovation

- Definierter Prozess der Neugeschäfts-entwicklung
- Ziel: bereichsübergreifende Projektideen entwickeln und in rentable Geschäftsmodelle überführen
- PostLab: Zusammenarbeit mit der EPFL in Lausanne



Verantwortung gegenüber unserer Umwelt

- Reduktion des CO₂-Ausstosses um 9 Prozent zwischen 2000 und 2005
- Beitritt zum Klimaschutzprogramm von PostEurop: Verpflichtung zur nochmaligen Verringerung um 10 Prozent bis 2012
- Seit 1.1.2008 Elektrizität ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen
- Reduktion des Energieverbauchs seit 2000 um 7 Prozent
 - Treibstoff -1 Prozent
 - Strom -10 Prozent
- Zunahme des Papierverbrauchs



Die Vision der Post

Die Post – Rückgrat der Grundversorgung – schafft Wert und handelt sozialverantwortlich.

Die Post – wenns zählt.



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

